

Mit Strahlgut & Diamantwerkzeugen

Wie man seine Wohnung geputzt bekommt, weiß wohl jeder — wenn manche vielleicht auch nur eher theoretisch. Wie ist das aber bei historischen Gebäuden oder Denkmälern? Wir haben uns bei Profis, der Gebäudereinigung Richter, erkundigt.

— Fenster — reines Wasser —

Fensterflächen mit Lappen und Abzieher, was geübt sein will, zu putzen ist eine Möglichkeit. Nur was ist bei sehr großen oder schwer zugänglichen Fensterflächen? Da besteht zwar immer noch die Möglichkeit mit Hubwagen und Manneskraft Quadratmeter für Quadratmeter zu säubern, aber da dies sehr kostenintensiv wird, gibt es eine andere Möglichkeit, die sich die Eigenschaft von Wasser zu nutze macht. Es wird hierbei nicht einfach ‚normales‘ Wasser aus der Leitung genommen, sondern mineralfreies bzw. reines Wasser. Das heißt: Die positiven und negativen Ladungen ziehen

glanz bringen. Durch das Wirbelstrahlverfahren werden die Mauern mit einer geringen Mengen Wasser und ein auf die Fassade abgestimmtes Strahlgut – Calcidipulver, Steinpuder oder Glaspudermehl – bei 1,5 bis 7 bar behandelt. Im Trocken-, Nebel- oder Nassverfahren ist das Verfahren besonders geeignet für die Restaurierung von denkmalgeschützten Gebäuden, da nur die Verschmutzungen gelöst werden. Da die so gereinigte Fassade lange strahlen soll, wird sie vor einer schnellen Wiederanschmutzung geschützt. Dazu gibt es eine Reihe von Produkten auf dem Markt, u.a. einen Graffitischutz, der natürlich auch für Wohnhäuser geeignet ist.

entsprechend der gewünschten Optik und der Raumnutzung die Versiegelung aufgebracht. Säureharter Siegel oder Polyurethansiegel werden heutzutage aus Umweltgründen nicht mehr angewandt. Öl-Kunstharzsiegel und Wasserlack sind im Vergleich wesentlich weicher und benötigen daher eine lange Trocknungszeit, alternativ kommen auch Heißwachs oder Öl zum Einsatz.

— Steinfußboden — notfalls schleifen —

Bei Steinfußböden gibt es eine vergleichbare Lösung. Eine übliche Grundreinigung führt dann zum Erfolg, wenn der Belag an



Andere Dimensionen, die es hier zu putzen gilt.

sich gegenseitig an, und wenn dann das reine Wasser über die Glasoberfläche fließt, löst es alle vorhanden Substanzen ab. So hinterlässt dieses Verfahren nach gründlicher Spülung eine streifenfreie Oberfläche, die zudem vor einer schnellen Wiederanschmutzung schützt. Und da ein leichtes Rohrsystem zum Einsatz kommt, können auch die verwinkeltesten Ecken gereinigt werden.

— Steinfassaden — mit Druck —

Mit weniger Wasser dagegen lassen sich alte Stein- oder Metallfassaden auf Hoch-

— Parkett — regelmäßig —

Parkett, so angenehm es auch ist, ist pflegebedürftig. Vor allem in Gebäuden mit hoher Frequentierung. Auch wenn die Oberfläche noch einwandfrei ist, muss in Abhängigkeit der Benutzung und Versiegelungsart regelmäßig Pflegemaßnahmen durchgeführt werden. Sollte der Holzfußboden aber bereits Beschädigungen aufweisen, werden diese im Schleifverfahren beseitigt. In der Regel werden vier Schleifgänge mit unterschiedlicher Körnung durchgeführt. Vor dem letzten Schleifgang wird der Belag mit einer Fugenkittlösung und Schleifstaub behandelt und anschließend

sich noch keine bzw. sehr wenige Kratzer aufweist. Ist der Boden durch Verschleiß aber schon rau geworden, wird ein Kristallisationsverfahren angewandt. Der Glanz kann verfahrenstechnisch von matt bis hochglänzend gesteuert werden. Weist der Bodenbelag schon starke Abnutzungsscheinungen und Verkratzungen auf, bleibt nur das Schleifen. In mehreren Nassschleifgängen wird der Stein mit Diamantwerkzeugen bis zum gewünschten Glanzgrad geschliffen – was zwar etwas Substanzverlust mit sich bringt, aber dennoch preiswerter als eine komplette Neulegung ist.

Red.